

Prozent teurer, brauchen die rund 100 000 Menschen im Bereich des Wasserversorgungszweckverbandes Weimar (WZV) nicht fürchten. Regelmäßige Messungen an den Ausgängen der Wasserwerke und Trinkwasseraufbereitungsanlagen belegen, dass die Werte in der Region weit im grünen Bereich liegen: Maximal 50 Milligramm

Die Wasserqualität schwankt im Versorgungsgebiet, in dem der WZV im Vorjahr rund 5,3 Millionen Kubikmeter Wasser verteilte. Dies auch deshalb, weil rund 75 Prozent vom Verband selbst aus der Tiefe gefördert wird, also der Untergrund einen großen Einfluss auf die

liegendem Muschelkalk kommt, was Auswaschungen wahrscheinlicher macht, entsprechend höher. Wobei die Endwerte den natürlichen entsprechen: Anlagen, in denen der Nitratwert verringert werden könnte, betreibt der WZV nicht. So gut stand es nicht immer um die Nitrat-Belastung: Pritzkow erinnert sich noch gut da-

mit Fernwasser versorgt. Pritzkow macht im positiven Sinne auch die großen landwirtschaftlichen Betriebe in der Region dafür verantwortlich, dass die Nitratbelastung nicht zu einer Preisexplosion führt. Die studierten Experten in den Chefetagen würden „wissen, dass doppelt so viel düngen nicht doppelt so viel ernten bedeutet“.

Zuckertütenfest mit 20. Jubiläum

Bärbel Schinner bedenkt seit 1998 Tafel-Kinder

Weimar. Bereits im 20. Jahr denkt Bärbel Schinner vom gleichnamigen Weimarer Autohaus vor dem Schulstart an die kleinen Abc-Schützen aus Familien, deren Geldbeutel wenig gefüllt ist. Auch gestern brachte sie wieder prall gefüllte Zuckertüten zur Weimarer Tafel, um damit 14 künftigen Schulkindern den Start zu verstüßen. Traditionell sucht Bärbel Schinner die Tüten und deren Inhalt selber aus und verpackt sie auch – stets darauf bedacht, dass sie gleichermaßen mit allerlei Süßem und Nützlichem gefüllt sind. Übergeben wurden sie im Rahmen eines Zuckertütenfestes mit einem kleinen Programm.

Die Kinder kommen alle aus Familien, denen zum Leben nur

geringe finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und die ergänzend die Lebensmittelabgabe der Weimarer Tafel nutzen. Auch einige Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die in Weimar eine Schule besuchen werden, konnten eine Zuckertüte in Empfang nehmen und so den Brauch kennenlernen.

In Vorbereitung auf das gestrige Zuckertütenfest haben zudem Kinder und Eltern das kreative Angebot der Tafel plus genutzt, eine selbst gebastelte Zuckertüte mit auf den Schulweg zu geben. An gemeinsamen Nachmittagen entstanden neben individuell gestalteten Schultüten auch Girlanden für das gestrige Zuckertütenfest der Weimarer Tafel.



Für 13 Tafel-Kinder in Weimar gab es gestern dank einer Spende Zuckertüten. Foto: Maik Schuck

Weimarer Geselle unter den Besten

Handwerkskammer sprach 110 junge Leute frei

Weimar. Dave Unglaube, der bei der Wiener Feinbäckerei Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk mit Schwerpunkt Bäckerei gelernt hat, gehört im Re-

nen sprach er seine Glückwünsche zum Gesellenbrief „made in Germany“ aus, der weltweit für höchste Qualifikation, Qualität und Praxiserfahrung stehe.

Anzeige

porta
möbel & me

SOMMER
SONNE
URLAUBSGELD

BIS ZU 1000 € SP
NUR BIS SAMSTA

porta! URLAUBSGELD
250€
BEI EINEM MÖBELEINKAUF AB 750€

porta
5
BEI EIN

EXTRA KÜCHEN-RABATT